

Programm Continuum 2015 auf der Website verfügbar

Dauerbrenner und neue Kursangebote

Die Planungsarbeiten für das Continuum Implantologie 2015 von DGI und APW sind abgeschlossen. Das neue Programm wird 26 Kurse anbieten und steht im DGINET als Download zur Verfügung.

Die Teilnehmer des 28. DGI-Kongresses werden das Programm des Continuum Implantologie für das kommende Jahr auf dem großen DGI-Treffen in Düsseldorf vorfinden und wenige Tage später werden es alle Mitglieder der DGI im Briefkasten haben. Das Programm für das Continuum steht – wie immer eine bewährte Mischung aus „Dauerbrennern“ und neuen Kursangeboten.

Hinzu kommt ein Kurs für Zahnärztinnen und Zahntechniker. Dieses findet an zwei Terminen im Februar und Mai 2015 unter dem Titel „Chirurgische und prothetische Anforderungen sowie Indikationen verschiedener Implantatsysteme und Abutments“ in Koblenz statt.

Gleich vier neue Kurse sind in Memmingen eingeplant: „Ästhetische Analyse und Umsetzung“ am 29. Mai sowie „Restaurative Versorgung auf Im-



Die Kursangebote der DGI werden umfangreich genutzt.

Foto: DGI

plantaten“ am 30. Mai 2015. Referent ist Professor Gerwin Arnetzl, Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Graz.

Im Oktober bietet DGI-Präsident Dr. Gerhard Iglhaut zwei weitere Termine an: „Parodontologie und Implantologie – wichtige Säulen eines modernen Praxiskonzeptes“ am 9. und 10. Oktober

sowie unter dem Titel „Der komprimierte Fall – neue innovative Optionen zur Weichgewebe- und Hartgewebeaugmentation“ am 16. und 17. Oktober.

Mehr Informationen im überarbeiteten Web-Auftritt der DGI, dem DGINet unter: www.dginet.de oder DGINET: www.dgi-ev.de

Barbara Ritzert, Pöcking

Kompaktes Wissen auf dem neuesten Stand der Implantologie – und der Didaktik

eAkademie der DGI

Die DGI e.Academy richtet sich als ergänzendes Angebot an alle Teilnehmer des klassischen DGI-APW-Curriculums Implantologie – ebenso an Absolventen, die ihr Wissen auf ökonomische Weise aktuell halten wollen. Derzeit ermöglichen bereits sechs e.Tutorials, dass Zahnärztinnen und Zahnärzte – selbstbestimmt und interaktiv gesteuert – sich kompaktes Wissen auf dem neuesten Stand aneignen, wiederholen, auffrischen und vertiefen können – unabhängig von Zeit und Ort.

Wer mit dem Begriff e.Learning monoton abgefilmte Frontalvorträge assozi-

iert, erlebt auf dem neuen DGI-Portal, was e.Learning heute sein kann: ein stimulierender Mix aus unterschiedlichen Darstellungsformen wie Experteninterviews, 3D-Animationen, Grafiken, Fotodokumentationen, vertiefenden Textpassagen, interaktiven Fragebögen und OP-Videos, die auf die entscheidenden Passagen fokussieren. „Unsere e.Academy ermöglicht eine sehr persönliche und flexibel gesteuerte Fortbildung“, erläutert DGI-Präsident Dr. Gerhard Iglhaut, Memmingen. „Der Nutzer entscheidet, wann er einsteigt und wann er unterbricht, ob er die Abschnitte linear durchläuft, ein Thema vertieft oder einem seitlichen Link folgt, ob er die abschließenden CME-Fragen beantwortet

oder lieber noch einmal einen Schritt zurückgeht. Dieses aktive Nutzerverhalten hält – in Kombination mit dem abwechslungsreichen Medienmix – das Interesse über den gesamten Lernprozess lebendig.“

Kooperationspartner bei der Umsetzung des wegweisenden Projekts ist der Springer Medizin-Verlag, der über ein wissenschaftlich fundiertes didaktisches Konzept, eine innovative Software und Erfahrung mit bereits über 1.500 Online-Fortbildungskursen aus 35 Fachgebieten verfügt.

18 mal 8 CME-Punkte Den Kern der e.Academy bilden neun Module, die je-